



AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 14. November 2019 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 37. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Walter Gohm

Gemeinderäte:

Vbgm. Ilse Mock
Mag. Rainer Hartmann

Mag. Johann Entner
Gerlinde Wiederin

Gemeindevertreter:

Johannes Decker
Renate Bischof
Ing. Alexander Krista
Alois Neyer
Cathrin Müller
Robert Schöch
Martin Bertsch
Walter Nissl
Eduard Scherrer

Martin Schmid
Dipl.-Wirtschaftsing. Martin Gstach
Mevlüt Kaynarca
Pierre Egger
Ronald Beller
Mag. Abderrahim Kahkah
Martin Loretz
Karl Hundertpfund
Michael Tomaselli

Ersatzleute:

Mag. Andrea Gabriel
Christian Vrisk

Armin Sahler

Auskunftsperson:

Ing. Robert Hartmann

Schriftführerin:

Verena Lederle

Entschuldigt:

Gemeinderäte:

Mag. Michaela Gort

Vesi Markovic

Gemeindevertreter:

Klaus Tschabrun

Manfred Lins

Beginn:

19:30 Uhr

Hinweis zu den einstimmigen Beschlüssen in dieser Niederschrift:

Es sind nicht 27, sondern 26 GVER-Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder anwesend, da kein Ersatzmitglied für Manfred Lins anwesend ist.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern entweder die männliche oder die weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzleute der Gemeindevertretung und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der auf 19:30 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde sind 4 Personen erschienen. Es wird eine Anfrage bezüglich der entfernten Bäume im Hofnerfeldweg gestellt. Der Bürgermeister geht auf die Frage ein und verweist auf ein vorliegendes Gutachten.

Beginn der Gemeindevertretungssitzung: 19:35 Uhr

Vor Eingang in die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, folgende Tagesordnungspunkte abzuändern in:

- 2.5) „Mess, Steuer und Regelungsanlage – Bildungszentrum Frastanz-Hofen / Gemeindegebäude“
- 11.2) „Ortsbus Frastanz – Linie 94“

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der 36. GVER-Sitzung
- 2.) Bildungszentrum Frastanz-Hofen - Vergaben
 - 2.1) Estricharbeiten
 - 2.2) Trockenbau
 - 2.3) Abgehängte Decken
 - 2.4) Beschattung
 - 2.5) Mess, Steuer und Regelungsanlage – Bildungszentrum Frastanz-Hofen / Gemeindegebäude
- 3.) Änderungen zum Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan
- 4.) Bebauungsplan Bazora - Beschlussfassung
- 5.) Ausnahme zum Bebauungsplan
 - 5.1) Einfamilienhaus Feldkircher, Gampelün
 - 5.2) Erweiterung Stallgebäude - Wohnung im Obergeschoss, Girardelli Karoline, Saminaweg
- 6.) Nachtragsvoranschlag für Grundgeschäfte
- 7.) Hermann Gort Hoch- und Tiefbauunternehmen Ges.m.b.H - Löschung Wiederkaufsrecht
- 8.) Arzthaus - Änderung des Mietvertrages
- 9.) Friedhofsverwaltung neu ab 01.01.2020
 - 9.1) Mietverträge
 - 9.2) Bestellung der Ausschussmitglieder
- 10.) Bestellung des neuen e5-Teams
- 11.) ÖPNV Walgau

- 11.1) REX Anbindung
- 11.2) Ortsbus Frastanz - Linie 94
- 12.) Entgegennahme von Barzahlungen
- 13.) Berichte des Bürgermeisters
- 14.) Berichte aus den Ausschüssen
- 15.) Allfälliges

Erledigung:

1.) Genehmigung der Niederschrift der 36. GVER-Sitzung

Die Niederschrift der 36. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 26.09.2019 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

2.) Bildungszentrum Frastanz-Hofen - Vergaben

2.1) Estricharbeiten

Die Estricharbeiten für das Bildungszentrum Frastanz-Hofen wurden als offenes Verfahren ausgeschrieben.

Die GVER beschließt die Vergabe der Estricharbeiten, entsprechend dem Vergabevorschlag an das Unternehmen Fußbodentechnik Ing. Maikl GmbH in Salzburg. (einstimmig)

2.2) Trockenbau

Die Trockenbauarbeiten für das Bildungszentrum Frastanz-Hofen wurden als offenes Verfahren ausgeschrieben.

Die GVER beschließt die Trockenbauarbeiten, entsprechend dem Vergabevorschlag an den Best- und Billigstbieter, Firma SARD Bau GmbH, Lustenau. (einstimmig)

2.3) Abgehängte Decken

Die Arbeiten für die abgehängten Decken für das Bildungszentrum Frastanz-Hofen wurden als offenes Verfahren ausgeschrieben.

Die GVER beschließt die Vergabe der Arbeiten für die abgehängten Decken, entsprechend dem Vergabevorschlag an das Unternehmen Ausbau Bohn GmbH aus Feldkirch. (einstimmig)

2.4) Beschattung

Die Beschattung wurde als Direktvergabe ausgeschrieben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschattung für das Projekt „Bildungszentrum Frastanz-Hofen, an die Firma Stampfl in Göfis zu vergeben. (einstimmig)

2.5) Mess, Steuer und Regelungsanlage – Bildungszentrum Frastanz-Hofen / Gemeindegebäude

Die MSR-Anlagen für das Bildungszentrum Frastanz-Hofen und die Gemeindegebäude (Adalbert-Welte-Saal, Feuerwehrhaus, Sozialzentrum und Rathaus) wurden als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 47 BVergG 2018 im

Unterschwellenbereich ausgeschrieben.

Aufgrund der geprüften Angebotssummen und Punktebewertung beschließt die GVER die Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen an die Firma Auttec in Lustenau zur vergeben.

Bürgermeister Walter Gohm bedankt sich bei Ing. Robert Hartmann für die geleistete Arbeit und was die Vergabe der Messsteuerung betrifft speziell bei Peter Tiefenthaler für die Unterstützung und Erfahrungsberichte.

3.) Änderungen zum Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 26.09.2019 nachstehende Umwidmungsanträge im Entwurf positiv beurteilt. Die Anhörungsverfahren wurden durchgeführt. Als zweiter Schritt ist eine Beschlussfassung der Umwidmungen erforderlich.

Geiger Sebastian, Auf dem Rud

Hr. Geiger hat um Umwidmung von ca. 530 m² des Grundstückes Gst.Nr. 1173/1 von FS Gärtnerei in BM angesucht. Es ist die Errichtung eines Einfamilienhauses geplant. Die Abteilung Wasserwirtschaft sowie die Wildbach- und Lawinenverbauung haben eine positive Stellungnahme abgegeben.

Die GVER beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes Gst.Nr. 1173/1, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 232/12/2018 vom 08.11.2019, M 1:1.000. Es wird eine Teilfläche von ca. 530 m² von FS Gärtnerei in BM umgewidmet. Als Folgewidmung wird FF festgelegt. Die Mindestnutzung wird mit 25 definiert. Im Gesamtbebauungsplan wird die umgewidmete Fläche der Kategorie BM 5 zugeordnet. (einstimmig)

Rondo Ganahl AG, Rotfarbweg

Die Rondo Ganahl AG hat um Umwidmung einer Teilfläche von ca. 160 m² des Grundstückes Gst.Nr. 1087, KG Frastanz I, von FF in BB-II angesucht. Es soll eine Betriebserweiterung zur Verbesserung der Papierqualität umgesetzt werden. Die Abteilung Wasserwirtschaft sowie die Wildbach- und Lawinenverbauung haben eine positive Stellungnahme abgegeben.

Die GVER beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes Gst.Nr. 1087, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 242/07/2019 vom 08.11.2019, M 1:1.000. Es wird eine Teilfläche von ca. 160 m² von FF in BB-II umgewidmet. (einstimmig)

Martin und Marina Gassner, Gadonstraße

Martin Gassner hat um Umwidmung einer Teilfläche von ca. 287 m² des Grundstückes Gst.Nr. 4432/4, KG Frastanz II und III von FF in BW beantragt. Es ist die Errichtung eines Zubaus beim bestehenden Wohnhaus angedacht. Die Raumplanungsstelle hat eine positive Stellungnahme abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im

Bereich des Grundstückes Gst.Nr. 4432/4, KG Frastanz II und III, entsprechend dem Plan 243/08/2019 vom 08.11.2019, M 1:1.000. Es wird eine Teilfläche von ca. 287 m² von FF in BW umgewidmet. Im Gesamtbebauungsplan wird die umgewidmete Fläche der Kategorie BW 6 zugeordnet. In diesem Zusammenhang werden die im Gesamtbebauungsplan der Kategorie BM 6 zugeordneten Teilflächen der Grundstücke 4435, 4432/1, 4432/2, 4432/3, und 4432/4, jeweils KG Frastanz II und III, entsprechend dem Flächenwidmungsplan der Kategorie BW 6 zugeteilt. (einstimmig)

4.) Bebauungsplan Bazora - Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 26.09.2019 den Entwurf zum Teilbebauungsplan Bazora beschlossen. Das erforderliche Auflageverfahren wurde im Zeitraum 04.10.2019 bis 04.11.2019 durchgeführt. Es liegen keine Stellungnahmen vor.

Die GVER beschließt den Teilbebauungsplan Bazora in der vorliegenden Form.

(einstimmig)

5.) Ausnahme zum Bebauungsplan

5.1) Einfamilienhaus Feldkircher, Gampelün

Die Antragsteller haben, mit Zustimmung der Grundeigentümer, um die Erteilung einer Ausnahmegewilligung vom Gesamtbebauungsplan 2012 der Marktgemeinde Frastanz nach dem Projekt und der Beschreibung vom 09.09.2019 angesucht.

Das Baugrundstück, welches sich aus den Liegenschaften 4749/1, 4742 und .577 bildet, ist im gültigen Flächenwidmungsplan der MG Frastanz als Baufläche Wohngebiet und Freifläche Freihaltegebiet ausgewiesen. Das Bauvorhaben ist auf dem als Baufläche Wohngebiet gewidmeten Teil situiert und der Bauzone BW 6 des Gesamtbebauungsplanes der MG Frastanz zugeordnet.

Im Zuge des Anhörungsverfahrens wurden seitens der Nachbarn keine Einwände gegen die Erteilung der beantragten Ausnahme erhoben. Der Bauausschuss und Arch. DI Erwin Werle haben eine positive Stellungnahme abgegeben.

Gemäß § 35 Abs. 2 und 3 Raumplanungsgesetz, LGBl.NR. 39/1996 idgF., wird die Ausnahmegewilligung vom geltenden Gesamtbebauungsplan der MG Frastanz für die Liegenschaften Gst. Nr. 4745/1, 4742 und .577, alle aus GB Frastanz I, in folgendem Ausmaß gewährt:

Abweichend von den Bestimmungen des Punktes 2.1 der Verordnung des Gesamtbebauungsplanes 2012 darf die für das Baugrundstück zulässige

- Höchstgeschosszahl von 2 OG + 1 UG auf 3 OG
- die Gesamt-Baunutzungszahl von 40 auf 43 sowie
- die max. mittlere Gebäudehöhe von 9 m auf 10,73 m

erhöht werden. Maßgebend hierfür sind die hieramts eingebrachten Plan- und Beschreibungsunterlagen vom 09.09.2019 (einstimmig)

5.2) Erweiterung Stallgebäude - Wohnung im Obergeschoss, Girardelli Karoline, Saminaweg

Die Antragstellerin hat, mit Zustimmung der Grundeigentümer, um die Erteilung

einer Ausnahmegewilligung vom Gesamtbebauungsplan 2012 der Marktgemeinde Frastanz nach dem Projekt und der Beschreibung vom 09.09.2019 sowie vom 25.09.2019 angesucht.

Entsprechend den vorliegenden Projektunterlagen weist das gegenständliche Bauvorhaben eine GZ von 2 OG, eine BNZ von 54,69 und eine mittlere Gebäudehöhe von 6,15 m über dem Naturgelände auf. Es sind keine wesentlichen Geländeänderungen geplant.

Im Zuge des Anhörungsverfahrens wurden seitens der Nachbarn keine Einwände gegen die Erteilung der beantragten Ausnahme erhoben. Der Bauausschuss und Arch. DI Erwin Werle haben eine positive Stellungnahme abgegeben.

Gemäß § 35 Abs. 2 und 3 Raumplanungsgesetz, LGBl.NR. 39/1996 idGF., wird die Ausnahmegewilligung vom geltenden Gesamtbebauungsplan der MG Frastanz für die Liegenschaften Gst. Nr. .423, KG 92106 Frastanz I, Saminaweg, in folgendem Ausmaß gewährt:

Abweichend von den Bestimmungen des Punktes 2.1 der Verordnung des Gesamtbebauungsplanes 2012 darf die für das Baugrundstück zulässige

- Gesamt-Baunutzungszahl von 40 auf 54,69

erhöht werden. Maßgebend hierfür sind die hieramts eingebrachten Plan- und Beschreibungsunterlagen vom 09.09.2019 sowie vom 29.09.2019 (einstimmig)

6.) Nachtragsvoranschlag für Grundgeschäfte

Der MG Frastanz wurden 2 Grundstücke zum Kauf angeboten. Da erst eines dieser Grundgeschäfte in der GVER behandelt wurde, wird auf Antrag von GR Gerlinde Wiederin über beide getrennt abgestimmt. (22 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen)

- Die Gemeindevertretung hat am 27.09.2018 den Kauf einer Teilfläche der Liegenschaft mit der GST-Nr. 475 von den Erben nach Alwin Gassner beschlossen. Mittlerweile wurde für dieses Grundgeschäft ein Vertrag ausgearbeitet.

Die GVER beschließt den Nachtragsvoranschlag für diesen Grundstückskauf. (einstimmig)

- DI Fritz Schwaighofer aus Amerlügen hat der MG Frastanz ein Grundstück zum Kauf angeboten. Ein Vertragsentwurf wurde ausgearbeitet. Nach eingehenden Gesprächen spricht sich die GVER für den Grundstückskauf und den hierfür nötigen Nachtragsvoranschlag aus. (einstimmig)

7.) Hermann Gort Hoch- und Tiefbauunternehmen Ges.m.b.H - Löschung Wiederkaufsrecht

Das Hoch- und Tiefbauunternehmen Hermann Gort GesmbH hat einen Antrag zur Löschung des Wiederkaufsrechtes für das Gasthaus Sonne, Beim St. Wendelin 1, gestellt.

Die GVER beschließt die Löschung des grundbücherlich sichergestellten Wiederkaufsrechtes entsprechend den Bestimmungen des Kaufvertrages vom 27.01.2000 gem. Pkt III./2.. (25 Ja-Stimmen; GR Michaela Gort nimmt an der

Beratung sowie der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.)

8.) Arzthaus - Änderung des Mietvertrages

Die Wirtschaft im Walgau zieht mit Ende November aus dem Arzthaus aus und bezieht einen Bürostandort auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Die Mitglieder der bestehenden Bürogemeinschaft, Ulrike Amann und Mag. Gerhard Moser übernehmen den Mietvertrag am 01.12.2019.

Die GVER stimmt einer Neuausstellung des Mietvertrages zu den bestehenden Konditionen zu. (einstimmig)

9.) Friedhofsverwaltung neu ab 01.01.2020

9.1) Mietverträge

Reorganisation Friedhofsverwaltung

In der Sitzung vom 09.09.2019 hat der GVOR einstimmig für das neue Konzept zur Reorganisation der Friedhofsverwaltung gestimmt.

Das neue Konzept wird ab 1. Jänner 2020 wirksam. Ab diesem Zeitpunkt ist die MG Frastanz für die Friedhofsverwaltung (Winterdienst; Pflege der Grünflächen, Hecken und Wege; Splitten, Wasserversorgung usw.), das Servicegebäude, die Aufbahrungskapelle St. Wendelin, die Schaffung und Finanzierung der Gräber und die Verrechnung der Grabgebühren (Fakturierung, Inkasso, Mahnwesen) zuständig. Die Pfarre Frastanz ist weiterhin für die Einräumung und Verwaltung von Benutzungsrechten verantwortlich.

Bezüglich Kostenbeteiligung der MG Nenzing hat am 17.09.2019 ein Gespräch mit Bgm. Kasseroler stattgefunden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass laut Entwurf des Übereinkommens allfällige Grundsteuern von der Marktgemeinde Frastanz zu tragen sind. Da diesbezüglich Haftungsfragen auftreten, wird Bgm. Walter Gohm den Punkt Grundsteuer nochmals mit Rechtsanwalt Dr. Ettefagh besprechen.

Mit Berücksichtigung der Grundsteuer stimmt die Gemeindevertretung dem Entwurf des vorliegenden Übereinkommens zwischen der MG Frastanz und der Pfarrkirche/Pfarrpründe zu. (einstimmig)

Bestatterraum

Das Konzept des Friedhofsentsorgungsgebäudes hat einen Bestatterraum vorgesehen. Diesbezüglich hat ein Gespräch mit der Nuck Bestattungs GmbH stattgefunden, in dem ein Mietvertrag ausgearbeitet wurde.

Die GVER stimmt dem vorliegenden Mietvertrag zwischen der MG Frastanz und der Nuck Bestattungs GmbH zu. (einstimmig)

9.2) Bestellung der Ausschussmitglieder

Im neuen Konzept der Friedhofsverwaltung ist auch ein Friedhofsausschuss mit folgender Besetzung vorgesehen:

- 3 Vertreter der Marktgemeinde Frastanz
- 1 Vertreter der Marktgemeinde Nenzing
- 1 Vertreter der Pfarre Frastanz

Die Vertreter der MG Frastanz setzen sich wie folgt zusammen:

- Bgm. Walter Gohm
- Ing. Markus Burtsch
- Astrid Gassner (Buchhaltung – Verrechnung der Gebühren)

Die Gemeindevertretung ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden. (einstimmig)

10.) Bestellung des neuen e5-Teams

Im April 2015 wurden die Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse der MG Frastanz beschlossen - das e5-Team bislang jedoch nicht.

Inzwischen wurden mehrere Gespräche mit Florian Jochum (Energieinstitut) geführt und es hat ein e5-Netzwerktreffen stattgefunden, indem Themen des letzten Audits besprochen wurden. Ziel der MG Frastanz ist es beim Audit 2022 das vierte „e“ abzusichern und wenn möglich beim Audit 2026 das fünfte „e“ zu erreichen. Die MG Frastanz hat schon sehr viele umgesetzt, um aber weiter zu kommen, ist es jetzt notwendig, ein Energieteam auf die Beine zu stellen.

e5-Teamleiter:	Bgm. Walter Gohm
e5-Energiebeauftragter:	Markus Burtscher
e5-politischer Energiereferent:	Bgm. Walter Gohm mit Gemeindevorstand
Energieteam:	Emanuel Gstach Peter Meusbürger Stefan Pircher Anton Schels Thomas Schwarz Renan Sen Peter Tiefenthaler Waltraud Travaglini-Konzett

Die Mitarbeit weiterer Interessenten wird gerne angenommen und auch die politischen Gremien werden mit einbezogen.

Die Gemeindevertretung ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden und stimmt der Bestellung des vorgeschlagenen e5-Teams zu. (einstimmig)

11.) ÖPNV Walgau

11.1) REX Anbindung

Mit Fahrplanwechsel am 15.12.2019 wird der ÖPNV Walgau eine durchgehende REX-Anbindung an den Bahnhöfen Frastanz und Nenzing einführen. Dies bedeutet in beide Richtungen eine Zeitersparnis von bis zu 15 Minuten. In der Versammlung des Gemeindeverbandes Personennahverkehr Walgau am 24.10.2019 wurde über den Vereinbarungsentwurf diskutiert und wichtige Verbesserungen definiert. Während des Pilotzeitraumes von 2 Jahren werden auch neue Buslinien eingeführt.

Die wichtigsten Verbesserungen für Frastanz:

- Verknüpfung mit der Linie 93 am Bahnhof zur besseren Ortserschließung
- 5 Anschlussverbindungen pro Stunde am Bahnhof Frastanz
- Regelmäßige Verknüpfung mit S1 und REX nach Bregenz
- Fahrzeiteinsparung von bis zu 15 Minuten

11.2) Ortsbus Frastanz - Linie 94

Die Ortslinie 94 wird mit 4 zusätzlichen Haltestellen (Sonnenberger Str., Augasse, Kirchplatz und Auf Kasal) zu einer qualitativen Verbesserung der Ortserschließung in Frastanz beitragen:

Linie 94:

Bahnhof Frastanz – Sonnenberger Straße – Augasse – Beim Adler – Kirchplatz, Gemeindeamt – Mühlegasse – Auf Kasal – Bahnhof Frastanz

Die Gemeindevertretung ist mit der Umsetzung des 2jährigen Pilotprojektes „zusätzliche REX-Anbindung im Walgau“ einverstanden. (einstimmig)

12.) Entgegennahme von Barzahlungen

Gemäß § 79 Abs. 3 des Gemeindegesetzes dürfen Barzahlungen an die Gemeinde nur Personen entgegennehmen, welche von der Gemeindevertretung ausdrücklich dazu ermächtigt wurden.

Aufgrund von Personalwechsel ist eine Änderung der bisherigen Ermächtigung notwendig:

Die GVER beschließt, die Gemeindebedienstete Astrid Gaßner zur Entgegennahme von Barzahlungen zu ermächtigen. Marina Gonzalez wird aus der Ermächtigungskundmachung genommen. (einstimmig)

13.) Berichte des Bürgermeisters

Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 07. Oktober 2019

- Für das Sozialzentrum wurden Aufträge für den Austausch von Markisen und das Anbringen von Insektenschutzgittern vergeben.
- Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung wurden die Öffnungszeiten des Grünmüllsammelplatzes Galätscha bis Mitte November ausgeweitet.
- Der Neujahrsempfang wird am 10. Jänner 2020 im Adalbert-Welte-Saal stattfinden.

Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 21. Oktober 2019

- Für das Bildungszentrum Frastanz-Hofen wurden die Verputzarbeiten innen und das Ortungssystem am Dach vergeben.
- Auf Empfehlung des Ausschusses Familie, Soziales und Integration sind die Wohnungsvergaben erfolgt.
- Der GVOR hat beschlossen, das Ansuchen der Landesschule Jupident „nationale Special Olympics Winterspiele 2020“ für 3 Frastanzer Athleten zu unterstützen
- Das morsche Holzgeländer bei der Brücke im Ried wurde erneuert.
- Regio-Vorstands-Sitzung vom 15.10.2019
 - Eva-Maria Hochhauser-Gams wird ab Anfang 2020 die Geschäftsführung der Regio Im Walgau übernehmen
 - Die LEADER-Region Vorderland Walgau Bludenz wird bis Ende 2021 verlängert. Die Mittelausschöpfung und Mittelverteilung ist sehr gut.

- Die Stadt Feldkirch hat mit 31.12.2019 die Dienstleistung „Feuerbeschau“ für die bisher betreuten Gemeinden im Walgau gekündigt. Aktuell benötigen 9 Regio-Gemeinden eine Lösung für diese Dienstleistung. Das DLZ Blumenegg kann diesen Bedarf nicht abdecken. Da noch weitere Regionen betroffen sind, wird das Thema vom Vorarlberger Gemeindeverband übernommen. Es soll Abstimmungen mit dem Land Vorarlberg sowie mit der Brandverhütungsstelle folgen.
- Auf Anregung einzelner Gemeinden wird die Regio Im Spätherbst zu einem „runden Tisch in Sachen Sommerbetreuung“ einladen.

Weitere Berichte:

- In der 103. GVOR-Sitzung vom 04.11.2019 wurden die Vergaben für die Sanierung Clubheim „Untere Au“ beschlossen.
- Personalangelegenheiten:
 - Im November haben Sabine Murschek (Mittagsbetreuung KG Fellengatter) und Derya Mutlu (Reinigung Rathaus) ihren Dienst in der MG Frastanz angetreten.
 - Im nächsten Jahr werden Thomas Felser (Wasserwerk – Nachfolger von Mock Günter) und Dr. Andrea Volderauer-Haidegger (Juristin Rathaus) unser Team verstärken.
 - Derzeit ausgeschrieben ist die Stelle „GebäudetechnikerIn“ und eine weitere Ausschreibung für das Bauwesen ist geplant.
- Aufgrund der Betriebserweiterung der Fa. Fruchtespress Grabher und der Umlegung der Hauptleitung der Wasserversorgung kann die Fa. Fruchtespress Grabher im Zeitraum November 2019 bis Anfang März 2020, gegen Verrechnung einer Nutzungsgebühr, einen Teil des Parkplatzes in der Unteren Au als Abstellfläche für Anhänger und LKW-Zugmaschinen nutzen
- Wie bereits im Vorfeld der Sitzung besprochen, wurden zur Gefahrenbehebung und in Abstimmung mit dem Bauamt (Ing. Markus Burtscher) die Bepflanzungen im Hofnerfeldweg entfernt. Begründung:
 - Bäume waren im Inneren teils faul
 - Umsturzgefahr beim Objekt Moll
 - Aufgrund aufgeworfener Wurzeln mussten ältere Personen mit Rollator, Rollstuhlfahrer und auch Personen mit einem Kinderwagen auf die Fahrbahn ausweichen
 - Schäden bei privaten Mauern aufgrund seinerzeit falsch ausgewählten Bepflanzungen

Derzeit sind zur Verkehrsberuhigung an den ehemaligen Standorten der Bäume Fahrbahnverengungen angebracht. In den Wintermonaten wird mit dem Ausschuss Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur ein neues Konzept ausgearbeitet. Die Umsetzung ist für Frühjahr 2020 geplant.

- Am 28. September 2019 wurde das Kino in der Energiefabrik an der Samina offiziell eröffnet. Sowohl der Architektin als auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern ist ein Lob auszusprechen. Das Kino ist ein wahres Schmuckkästchen und nicht nur die 27 Sitzplätze bieten den Besuchern ein Kinoerlebnis.
- Am 05. Oktober fand die 20. Lange Nacht der Museen statt.
- Das Mobilitätsfest am 05.10.2019 wurde wetterbedingt vom Gemeindepark in das Feuerwehrhaus verlegt. Dank an den Umwelt- sowie Mobilitätsausschuss für die Ausführung.
- Unter dem Titel „wo.anders.hin“ wurde am 03.10.2019 die Wanderausstellung zum Thema Auswanderung in der Vorarlberger Museumswelt eröffnet. Sowohl

- die Wanderausstellung als auch die Lesung fanden großen Zuspruch.
- Bei der Wahl der Ortsbäuerinnen am 10. Oktober wurde Agathe Egger einstimmig zur neuen Obfrau bestellt. Ein Dank an die frühere Obfrau Antonia Bertsch für ihr jahrelanges Engagement.
 - Auch heuer gewährt das Land Vorarlberg, für Haushalte mit besonders geringem Einkommen, einmalig einen Heizkostenzuschuss. Er beträgt für diesen Winter 270 Euro und kann bei der Bürgerservice-Stelle im Rathaus Frastanz beantragt werden.
 - Die Sanierungsarbeiten im Gemeindepark stehen kurz vor der Fertigstellung – auch die Boccia-Bahn und das Schachfeld werden wieder errichtet.
 - Der Heizungs-Check der e5-Gemeinden Frastanz und Nenzing wird im Rahmen der Energiespar-Offensive 2020 vom Land Vorarlberg mit 140 Euro gefördert. Da die MG Frastanz den Check zusätzlich mit 70 Euro fördert, verbleibt lediglich ein Selbstbehalt von 70 Euro. Die Förderung ist mit 30 Stück begrenzt.
 - Das Friedhof-Servicegebäude wurde pünktlich bis Allerheiligen fertiggestellt. Es sind nur noch kleinere Rest- und Nachbesserungsarbeiten (zB Öffnung/Schließung der Gitter) zu tätigen.
 - Am 07.11.2019 folgten über 70 Vertreter der Einladung zum 1. Obleitertreffen im Veranstaltungssaal des Saminaparks. Ziel dieses Abends war, über den Ausbau des Vereins-Services seitens der MG zu informieren, Fragen zu beantworten und Stefan Pircher als zukünftige Vereins-Ansprechperson vorzustellen.
 - Bei der Lehrlingsmesse in der Tennishalle Nenzing (15. und 16.11.2019) werden wieder 7 Ausbildungsbetriebe aus Frastanz vertreten sein.
 - Laut Bescheid der Vorarlberger Landesregierung findet im November 2019 die Haussammlung des Vorarlberger Tierschutzheims statt.
 - Gemeindefürer Dr. Peter Pircher hat in einem Schreiben mitgeteilt, dass sich die Ärzte des Ärztesprengels Walgau-West ab 01.01.2020 dem landesweit neu geregelten Ärztebereitschaftsdienstmodell, welches eine Nachtdienstregelung zwischen 19 Uhr abends bis 07:00 Uhr morgens vorsieht, anschließen werden. Die kurativen Tagesbereitschaftsdienste und sanitätspolizeilichen Aufgaben sind davon nicht betroffen.
 - Neuigkeiten Projekt „Sutterlüty“: In der 79. Verordnung des „Vorarlberger Landesgesetzblatt – Jahrgang 2019“ wird im Bereich der Grundstücke GST-NRn .18, .19 und 76/2, GB Frastanz, und Teilflächen der Grundstücke GST-NRn. 71/2 und 76/1, GB Frastanz, die Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum für zulässig erklärt. Dieser Punkt wird in einer der nächsten GVER-Sitzungen behandelt.
 - Bei der Generalversammlung des Vereines ABF am 09. Oktober 2019 hat . Langzeitobmann Bgm. Gottfried Brändle sein Amt zurückgelegt. Als Nachfolgerin wurde einstimmig Vbgm. Gudrun Petz-Bechter gewählt.
 - Am 05. November hat die JHV der Offenen Jugendarbeit Frastanz im Jugendhaus K9 stattgefunden. Der neue Standort und das Angebot werden sehr gut angenommen.
 - In der 165. Vorstandssitzung des Abwasserverband Region Feldkirch am 08. November wurden der neue Geschäftsführer Markus Beck und der Voranschlag 2020 vorgestellt.
 - In der GVER vom 31.01.2019 wurde der Beschluss gefasst, das Land Vorarlberg um Ausarbeitung einer Feinstudie für die gesamte L 190 im Frastanzer Gemeindegebiet zu ersuchen. Auf Nachfrage über den Stand der Dinge kann mitgeteilt werden, dass die Ergebnisse derzeit noch nicht vorliegen. Sobald die MG Informationen erhält, wird darüber in einer GVER-

Sitzung berichtet.

14.) Berichte aus den Ausschüssen „Natur- und Umweltausschuss“

Obfrau GR Gerlinde Wiederin berichtet:

- Aufgrund Regens und eines besetzten Adalbert-Welte-Saals wurde das heurige Mobilitätsfest im Feuerwehrhaus gefeiert – dafür ein herzliches Dankeschön an Feuerwehrkommandant Martin Schmid. Trotz Schlechtwetter konnte ein Besucherrekord verzeichnet werden, was vielleicht auch an den rund 6.700 gesammelten Klimameilen der Volks- und Mittelschule Frastanz lag. Das Fest wurde erstmals nach den Vorgaben von „ghörig feschtsa“ durchgeführt – also möglichst klimafreundlich und nachhaltig. Als Gäste konnten Elke Klien und Corinna Amann vom „Unverpackt-Laden“ in Satteins begrüßt werden. Es gab ein Plastikquiz und für musikalische Umrahmung sorgten die Jungmusik und der Volksschulkinderchor unter der Leitung von Verena Köck. Dank an alle Sponsoren, Unterstützer, Helfer und Mitwirkenden.
- Mit Unterstützung von Markus Burtscher wurde der Budgetvoranschlag 2020 in Höhe von 32.000,00 Euro bearbeitet und rechtzeitig abgegeben.

Ausschuss „Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur“

Obmann GR Rainer Hartmann berichtet:

- Dank an alle Helfer und Mitwirkenden des Mobilitätsfestes.
- Bei der 16. Ausschusssitzung am 08.10.2019 wurde der Budgetantrag bearbeitet.
- Am 05. November fand eine Gefahrenstellenbesichtigung statt:
 - Mögliche Schutzwege in der Bahnhofstraße beim Bereich Eurospar und in der Mühlegasse bei der Bushaltestelle
 - Straßenquerschnitt und Geschwindigkeit: Am Damm, Maria Grüner Straße, Fellengattner Straße und Bodenwald Bereich Loretz
 - Ausfahrten, Parkierung: Poststelle L 190 (hohe Frequenz, Querung des Radweges), Amerlügen Kapelle (Abbiegen von LKW und Bus) und Im Nislis (Fa. FarbenKobold)

Ausschuss „Familie, Soziales und Integration“

Obfrau Vbgm. Ilse Mock berichtet:

- Der Deutschkurs für Frauen mit nichtdeutscher Muttersprache startet am 03. Dezember 2019.
- Die Vorbereitungen für den Advent im Park am 1. Dezember laufen auf Hochtouren. Es wird wieder einen kleinen Markt mit 10 Ständen, eine Tauschbörse für Weihnachtsschmuck und ein Quiz für Kinder geben.
- Auch der Seniorenfasching am 20. Februar 2020 ist in Vorbereitung. Alle Senioren sind dazu eingeladen.
- Am 26. November findet die Einzugsbegleitung der Alpenländischen Heimstätte für die Wohnanlage im Bahnweg statt.
- Die Wohnbauselbsthilfe veranstaltet im Mai 2020 einen Informationsabend für interessierte Wohnungswerber für das Objekt in der Alten Landstraße.

Als Obfrau vom Elternverein der Lebenshilfe Frastanz berichtet Vbgm. Ilse Mock, dass Schüler der 2. und 3. Klassen der VMS beim Herbstmarkt selbstgebastelte Kreationen verkauft und den Erlös von über € 500,-- der Werkstätte der Lebenshilfe Frastanz gespendet haben. Mit diesem Geld kann ein Teil eines iPad's mit speziellen Programmen für beeinträchtigte Menschen bezahlt werden. Im Namen der

Werkstätte Frastanz spricht sie den Beteiligten einen herzlichen Dank aus.

„Kulturausschuss“

Obmann Johannes Decker berichtet über den Start der 8. Filmreihe im Rahmen „Kino vor Ort und der gleichzeitigen Kinoeröffnung in der Museumswelt am 18. Oktober 2019 mit echtem Kino-Feeling. Seit diesem Herbst gibt es jeweils um 18:00 und um 20:00 Uhr eine Filmvorstellung – bei der Eröffnung waren bereits beide Vorstellungen ausverkauft.

„Prüfungsausschuss“

Obmann Robert Schöch berichtet, dass am 06.11.2019 eine angekündigte Kassaprüfung im Rathaus durchgeführt wurde, bei der eine sensationelle Buchführung vorgefunden wurde. Besonders hervorzuheben ist die gesonderte Belegführung für das Projekt „Bildungszentrum Frastanz-Hofen“. Dank an alle Anwesenden.

15.) Allfälliges

- a) Das Geländer an der Brücke in der Felsenau ist derzeit in Bearbeitung.
- b) Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass beim Müllsammelplatz in der Felsenau eine Kamera geplant ist.
- c) Es wird auf extremen Wildwuchs beim „Maria-Grüner-Wald“ hingewiesen
- d) Es wird angefragt, ob bei der Schranke Richtung Stadtschrofen ein Hundekotbehälter aufgestellt werden kann.
- e) Beim Spielplatz in Fellengatter sorgt das Laub auf den Straßen im Herbst immer wieder für rutschige und gefährliche Situationen. Dieser Hinweis wird bei der aktuellen Begutachtung des Spielplatzes durch den Ausschuss Wirtschaft-, Mobilität und Infrastruktur mitberücksichtigt.
- f) Gemeindevertreter Ronald Beller und Robert Schöch stellen im Namen der Liste „Grüne und Parteifreie Frastanz“ schriftlich eine Anfrage an den Bürgermeister bezüglich „Entwicklungsstudie Schmittengasse – Nislis – Auf Kasal“. Gemäß § 38 (2) Gemeindegesetz wird Bürgermeister Walter Gohm diese Anfrage als Tagesordnungspunkt in die nächsten GVER-Sitzung mit aufnehmen.
- g) Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass es bereits Gespräche bezüglich dem Grundstück und Gebäude „Walgaumarkt“ gegeben hat, aber von Seiten der SPAR AG noch keine Entscheidung getroffen wurde.
- h) Gemeindevertreter und WIGE-Obmann Alexander Krista bedankt sich bei der MG für die Mithilfe beim Herbstmarkt. Ohne die Unterstützung der Gemeinde wäre die Durchführung nicht möglich.
- i) Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund Teerarbeiten die „Kübla“ vom 18. bis 22. November gesperrt ist und die Buslinie 7 umgeleitet wird.
- j) Ein GVER macht darauf aufmerksam, dass die neu installierte Ampelanlage in Fellengatter nicht oft in Betrieb ist und die dortigen Bodenmarkierungen deutlicher gezeichnet werden sollten. Diese Hinweise werden von Bauamtsleiter Ing. Robert Hartmann bei der nächsten Sitzung mit der Stadt Feldkirch vorgebracht.
- k) GVER und Feuerwehrkommandant Martin Schmid ruft den Anwesenden die am 23. November stattfindende Feuerlöscherüberprüfung in den Sinn.
- l) GR Gerlinde Wiederin besteht auf folgenden schriftlichen Hinweis:
Sie, als Obfrau des Natur- und Umweltausschusses, war in keiner Weise bei der Entscheidung über die Entfernung der Bäume im Hofnerfeldweg mit

eingebunden.

Schluss der Sitzung: 22:17 Uhr

Der Bürgermeister: Walter Gohm

Die Schriftführerin: Verena Lederle